

## Montage- und Gebrauchsanweisung

### HAC 45, 60, 90 Luftschleier

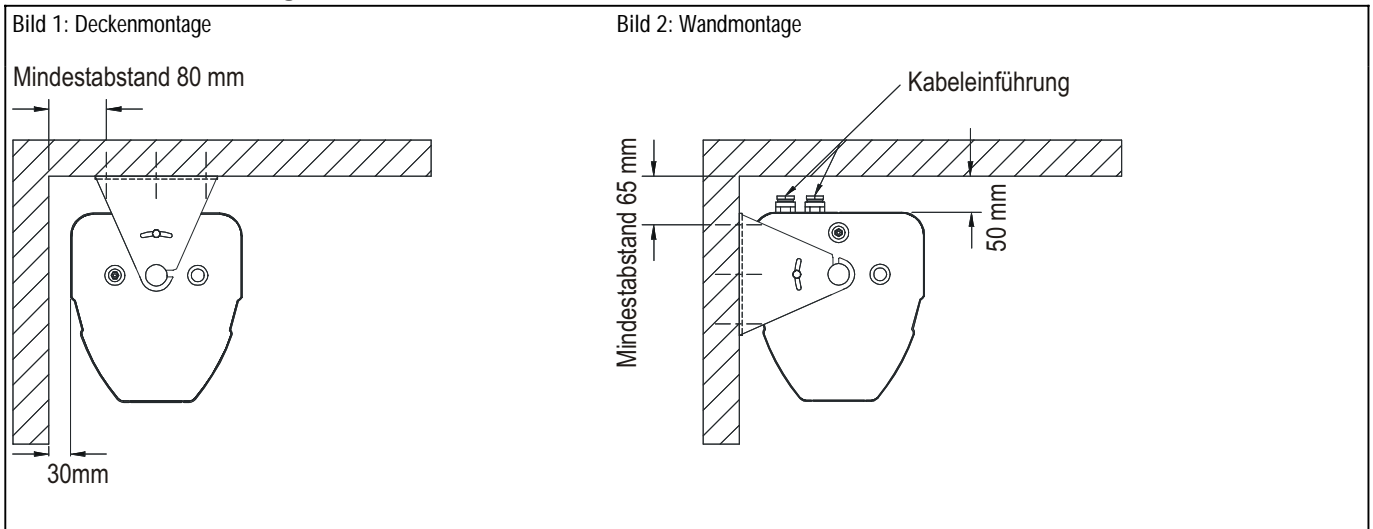
453321.66.17 07/00/A

#### 1. Wichtige Hinweise

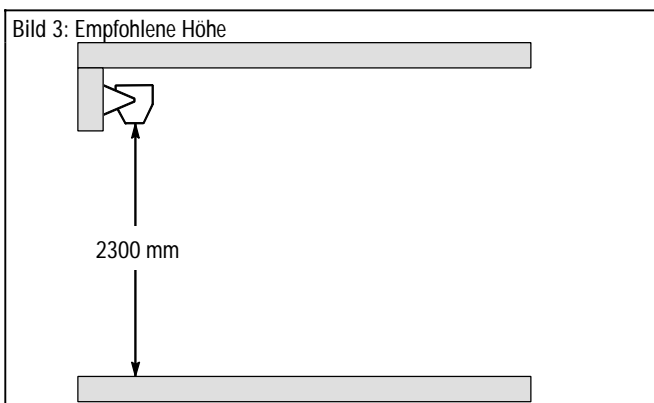
Bewahren Sie diese Anweisung sorgfältig auf und geben Sie diese gegebenenfalls an den Nachbesitzer weiter.

- Das Gerät darf nur zur Raumluftwärmung verwendet werden. Heizgerät nicht im Freien verwenden.
- Reparaturen und Eingriffe in das Gerät dürfen nur von einer Fachkraft bzw. dem Kundendienst ausgeführt werden.
- Im Fehlerfall Gerät vom Netz trennen (Sicherung ausschalten).
- Heizgerät nicht in der Nähe von Vorhängen und anderen brennbaren Materialien anbringen - Brandgefahr!  
Im Wärmeausblasbereich ist erhöhte Vorsicht mit brennbaren Materialien geboten. Keine Spraydosen verwenden!
- Heizgerät nicht abdecken, Brandgefahr!
- Mindestabstände einhalten!
- In Räumen, in denen feuergefährliche Stoffe verwendet werden (z.B. Lösungsmittel), darf das Heizgerät nicht betrieben werden.
- Heizgerät nicht ohne Aufsicht betreiben, wenn Kleinkinder in der Nähe sind.
- Es dürfen keine Gegenstände in die Öffnungen der Geräte eingeführt werden.

#### 2. Hinweise zur Montage, Mindestabstände

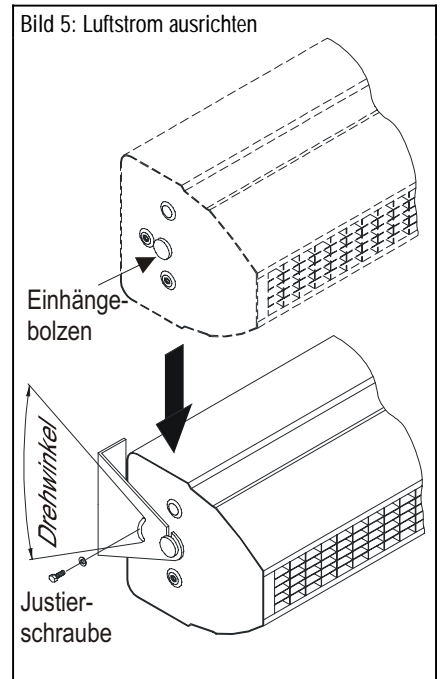
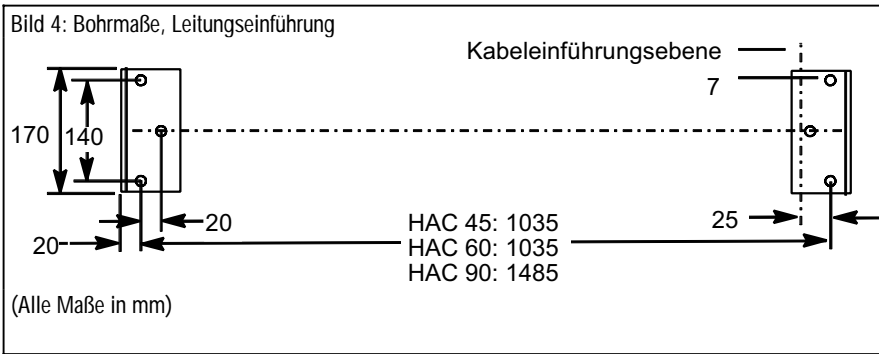


- Das Heizgerät kann an der Wand oder an der Decke montiert werden.
- Wand und Decke müssen aus nicht brennbaren Materialien sein.
- Die empfohlene Höhe zwischen Luftaustrittsgitter und Fußboden beträgt 2,3 Meter.
- Das Heizgerät ist nur für waagrechte Montage vorgesehen.
- Das Gerät darf nicht unmittelbar unter einer Wandsteckdose installiert werden, da die Wandsteckdose unzulässig erwärmt werden kann.
- Die mitgelieferten Halterungen müssen verwendet werden.
- Das Heizgerät darf nicht in Decken- oder Wandverkleidungen eingebaut werden.



Der beste Wirkungsgrad wird erzielt, wenn die Mindesthöhe 2,3 Meter eingehalten wird. Je größer der Abstand zwischen dem Luftaustrittsgitter und dem Fußboden ist, desto niedriger ist der Wirkungsgrad. Bei der Ausrichtung des Luftstromes ist darauf zu achten, dass keine brennbaren Materialien angeblasen werden. Die Ausblastemperatur beträgt max. 50° C bei einer Raumtemperatur von 20° C.

### 3. Montage

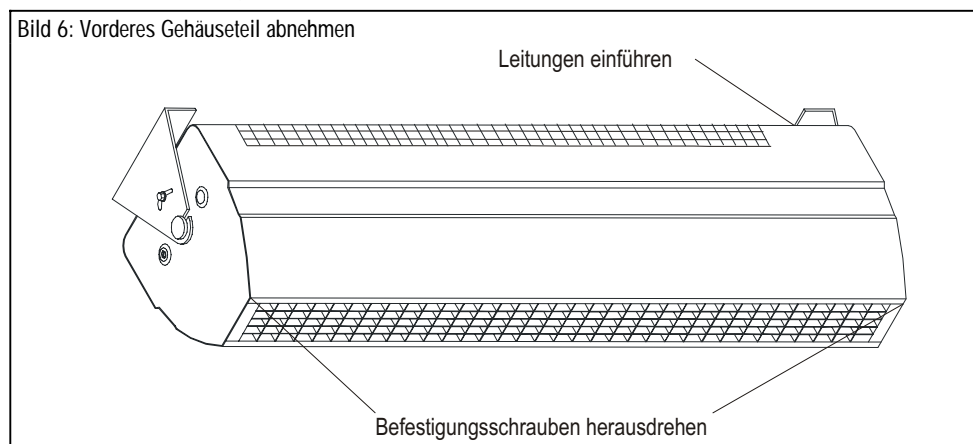


- Zur vereinfachten Montage kann die beiliegende Bohrschablone verwendet werden.
- Befestigungsmaße für linke und rechte Halterung anzeichnen, Mindestabstände laut „2. Hinweise zur Montage“ beachten.
- Löcher bohren, dübeln und Halterung an der Decke oder an der Wand befestigen. Die Befestigungsschrauben und Dübel müssen für den jeweiligen Wand- bzw. Deckenaufbau geeignet sein.
- Auf den beiden Geräteseiten ist je eine Justierschraube zum Ausrichten des Luftstromes angebracht (siehe Bild 5). Justierschrauben herausdrehen und Heizgerät in die Halterungen einhängen.
- Anschlussleitungen in die Verschraubungen einführen und Verschraubungen festdrehen (siehe auch „4. Elektrischer Anschluss“).
- Zur gewünschten Einstellung der Ausblasrichtung Luftschleier ausrichten und die beiden Justierschrauben festdrehen.  
Hinweis: Je nach Montageort kann es erforderlich sein, dass die Anschlussleitungen schon vor dem Festdrehen der Justierschrauben eingeführt und zugentlastet werden. Siehe dazu „4. Elektrischer Anschluss“.

### 4. Elektrischer Anschluss

- In die festverlegte elektrische Installation ist eine Trennvorrichtung vorzusehen mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung an jedem Pol (z.B. Sicherungsautomat).
- Es wird empfohlen, die Heizgeräte im Dreiphasen-Anschluss zu betreiben, aufgrund der geringeren Leitungsquerschnitte und der gleichmäßigen Netzbelastung.
- Da der Luftschleier schwenkbar angeordnet ist, müssen die fest verlegten Installationsleitungen zu einer Anschlussdose geführt werden. Von der Anschlussdose zum Luftschleier müssen immer flexible Geräteanschlussleitungen vorgesehen werden. Empfohlene Geräteanschlussleitung: 4GMH4G, 7 x 1,5 mm<sup>2</sup> (temperaturbeständig bis ca. 105°C).
- Die Anschlussleitungen müssen mittels der beigefügten Kabelverschraubung zugentlastet werden. Für den Schwenkbereich ist ausreichend Leitungsreserve vorzusehen.
- Die Anschlussleitungen dürfen nicht vom Warmluftstrom angeblasen werden.
- Am Heizgerät sind keine Bedienelemente angebracht, es ist daher nur für externe Ansteuerung geeignet.  
*Erforderliches Zubehör: Bedienfeld IH-S (Standard) bzw. IH-STI 1 (zusätzlich mit 24 h Schaltuhr).*
- Das Bedienfeld ist so zu installieren, dass die Bedienelemente nicht von einer sich in der Badewanne oder unter der Dusche befindlichen Person berührt werden können.
- Bevor das Gerät angeschlossen wird, bitte prüfen, ob die Netzspannung mit der auf dem Typschild angegebenen Spannung übereinstimmt.

#### 4.1 Anschlussleitungen einführen



Befestigungsschrauben des vorderen Gehäuseteils herausdrehen und Gehäuseteil abnehmen. Anschlussleitungen für Netzversorgung und Bedienfeld einführen und zugentlasten. Für den Schwenkbereich ist ausreichend Leitungsreserve vorzusehen.

## 4.2 Leitungsbrücken am Luftschleier und am Bedienfeld

Bild 7: Leitungsbrücken am Luftschleier HAC:  
Brücken C-D, D-E und C-N am Heizgerät HAC entfernen.

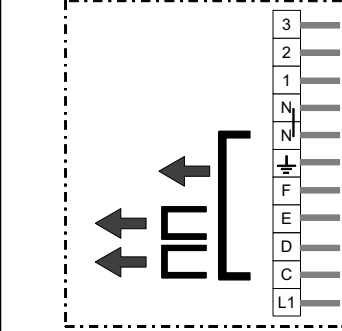
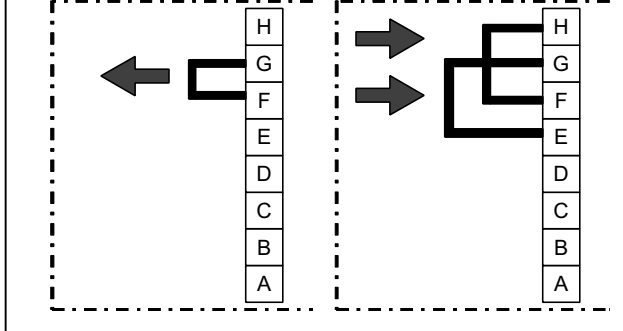


Bild 8: Leitungsbrücken am Bedienfeld IH-S:  
Brücken F-G am Bedienfeld entfernen und Brücken E-G, F-H einsetzen



Vor dem Anschluss der Netzzuleitung und der Steuerleitung müssen die oben gezeigten Leitungsbrücken entfernt bzw. eingesetzt werden.

**⚠** Die dem Bedienfeld *IH-S* bzw. *IH-ST1 1* lose beiliegenden farbigen Einzelleiter sind für Industrieheizlüfter *IH 060 ... IH 240* vorgesehen und werden daher zur Ansteuerung der Luftschleier *HAC* nicht benötigt.

## 4.3 Anschlussleitungen

Für die Ansteuerung der Luftschleier stehen wahlweise 2 Bedienfelder als separates Zubehör zur Verfügung

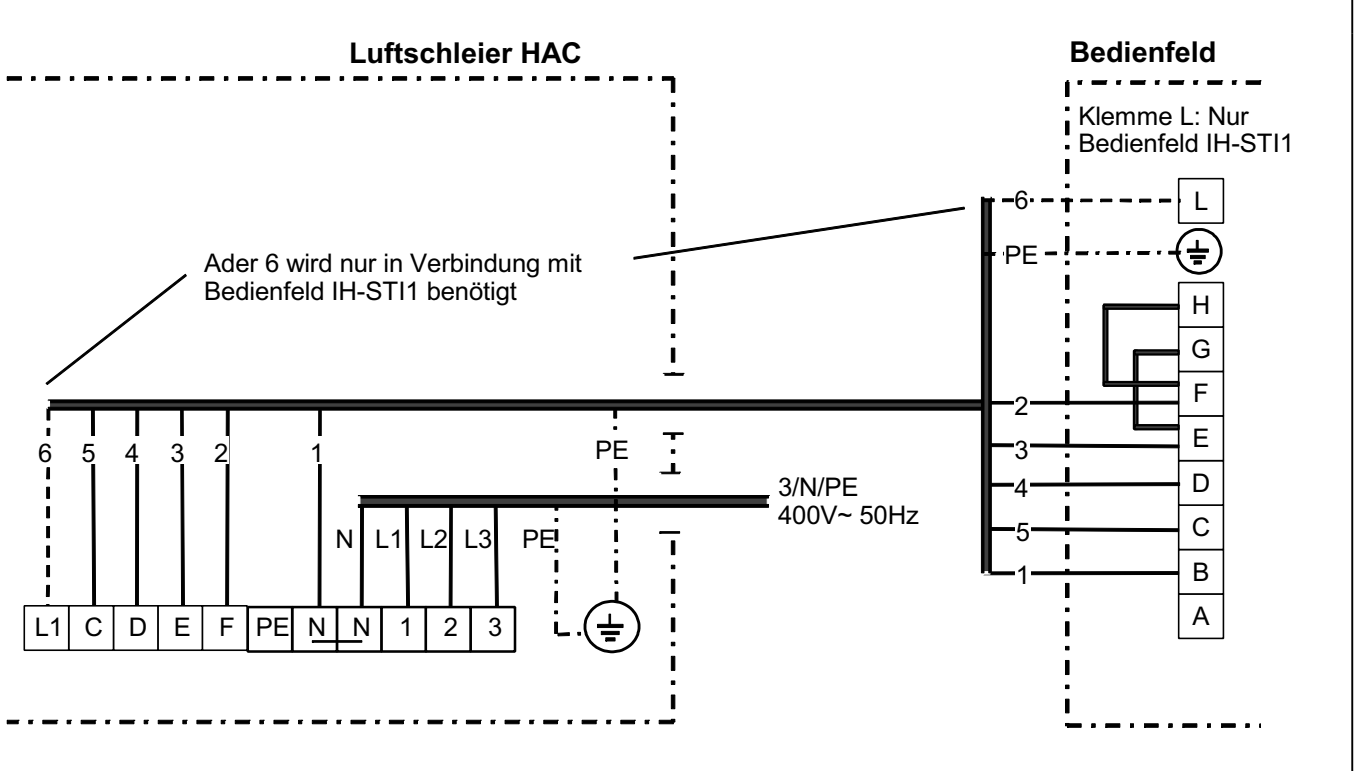
Bezeichnung Bedienfeld	Empfohlene Steuerleitung	Benötigte Aderzahl	Anzahl ansteuerbarer Luftschleier über ein Bedienfeld
IH-S	Festverlegte Leitungen: NYM 7 x 1,5 mm <sup>2</sup>  Flexible Geräteanschlussleitung (Anschlussdose – Luftschleier): 4GMH4G, 7 x 1,5 mm <sup>2</sup>	5 Steuerleiter, 1 Schutzleiter	maximal 4 Luftschleier HAC
		6 Steuerleiter, 1 Schutzleiter	maximal 4 Luftschleier HAC

Für die Netzversorgung werden folgende Mantelleitungen empfohlen: Festverlegte Leitungen: NYM 5 x 1,5 mm<sup>2</sup>; Flexible Netzanschlussleitung (Anschlussdose – Luftschleier): 4GMH4G, 5 x 1,5 mm<sup>2</sup>. Leitungsschutzschalter 3 x 16 A.

## 4.4 Schaltbild

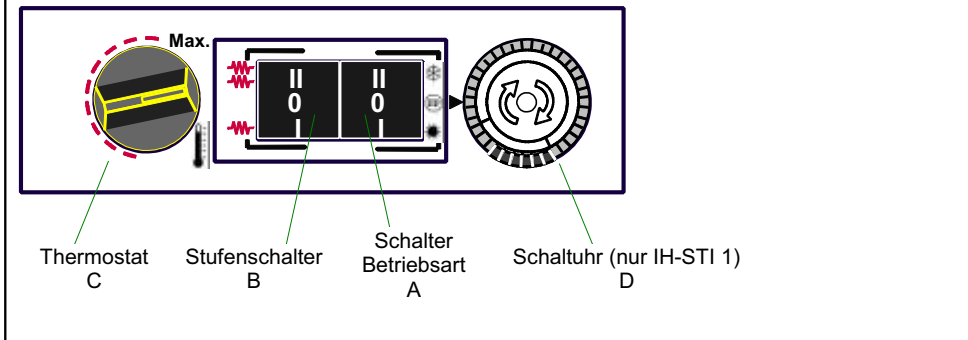
**⚠** Vor den Verdrahtungsarbeiten Netz spannungsfrei schalten. Das Bedienfeld und der Luftschleier müssen geerdet werden. Das Bedienfeld wird an einer senkrechten Wand in ca. 1,5 m Höhe angebracht und mit einer geeigneten Mantelleitung verdrahtet.

Bild 9: Schaltbild



## 5. Betrieb

Bild 10: Funktionen des Bedienfeldes



### 5.1 Schalterfunktion

Mit Schalter A wird die Betriebsart gewählt

Schalter A	Betriebsart
Auf Position 0	Gerät ausgeschaltet
Auf Position I „Sommerbetrieb“	Lüfter eingeschaltet (Kaltluftbetrieb)
Auf Position II „Winterbetrieb“	Heizung und Lüfter eingeschaltet

Mit Schalter B kann die gewünschte Heiz- bzw. Lüfterstufe gewählt werden.

Sommerbetrieb, Schalter A auf Position I	Funktion
Schalter B auf Position I, 0:	Kleine Lüfterstufe
Schalter B auf Position II:	Große Lüfterstufe
Winterbetrieb, Schalter A auf Position II	Funktion
Schalter B auf Position I, 0:	Kleine Heizstufe
Schalter B auf Position II:	Große Heizstufe

### 5.2 Thermostat

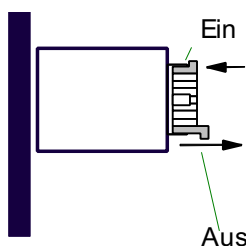
Das Heizelement wird über den stufenlos einstellbaren Thermostaten C geregelt. Der Lüfter läuft unabhängig vom Thermostaten.

### 5.3 Zeitschaltuhr (nur Modelle mit Bedienfeld IH-STI 1)

Aktuelle Uhrzeit an der linken Markierung ► der Zeitschaltuhr D einstellen.

Die Ausschaltzeiten können durch Herausziehen der entsprechenden Segmente gewählt werden. Jedes Segment entspricht einer Ausschaltzeit von 15 Minuten.

Bild 11: Funktionen des Bedienfeldes



## 6. Überhitzungsschutz

Bei übermäßiger Erwärmung werden die Heizelemente des Luftschleiers automatisch über einen thermischen Überhitzungsschutz abgeschaltet. Der Lüftermotor läuft zur Kühlung weiter.

Heizgerät vom Netz trennen und Ursache für das Ansprechen des Überhitzungsschutzes untersuchen, z. B. Luftgitter abgedeckt, Mindestabstände unterschritten, Innenraum verschmutzt etc. Der Überhitzungsschutz ist direkt oberhalb der Heizelemente (Geräteoberseite) positioniert. Zum Rücksetzen Heizgerät ausreichend abkühlen lassen und anschließend roten Knopf drücken. Netz zuschalten und sämtliche Funktionen überprüfen. Bei wiederholtem Ansprechen des Überhitzungsschutzes Kundendienst informieren!

## 7. Störungen

Wenn der Luftschleier keine Wärme abgibt, bitte die am Bedienfeld eingestellten Funktionen und die Thermostateinstellung überprüfen. Ferner prüfen, ob die Sicherungsautomaten in der Stromverteilung eingeschaltet sind.

Bei Störungen wenden Sie sich bitte an die nächstgelegene Kundendienststelle für Dimplex-Geräte.

Für die Auftragsbearbeitung werden die Erzeugnisnummer **E-Nr.** und das Fertigungsdatum **FD** des Gerätes benötigt. Diese Angaben befinden sich auf dem Typschild, in dem stark umrandeten Feld.

## 8. Reinigung

Zur Reinigung muss das Gerät vom Netz getrennt und abgekühlt sein. Die Außenseite kann durch Abwischen mit einem weichen, feuchten Lappen gereinigt werden. Zur Reinigung keine Scheuerpulver oder Möbelpolituren verwenden, da diese die Oberfläche beschädigen können.

Staubansammlungen im Gerät können von außen mit einem Staubsauger abgesaugt werden. Das Öffnen des Gerätes darf nur durch einen Fachmann erfolgen!

## 9. Technische Gerätebeschreibung

### 9.a Luftschleier

Typ	HAC 45	HAC 60	HAC 90
Nennleistung:	2,25/4,5 kW	3,0/6,0 kW	4,5/9,0 kW
Nennspannung:	3/N/PE ~ 400 V 50 Hz	3/N/PE ~ 400 V 50 Hz	3/N/PE ~ 400 V 50 Hz
Schutzklasse I:	Schutzleiter erforderlich	Schutzleiter erforderlich	Schutzleiter erforderlich
Luftauslass-Volumen	klein: 900 m <sup>3</sup> /h groß: 1100 m <sup>3</sup> /h	klein: 900 m <sup>3</sup> /h groß: 1100 m <sup>3</sup> /h	klein: 900 m <sup>3</sup> /h groß: 1200 m <sup>3</sup> /h
Maße (ohne Halterung) B x H x T:	1100 x 270 x 250 mm	1100 x 270 x 250 mm	1550 x 270 x 250 mm
Gewicht:	20 kg	20 kg	30 kg

### 9.b Bedienfeld

Typ	IH-S	IH-STI 1
Schaltstrom:	16 (4) A	16 (4) A
Nennspannung:	max. 250 V ~	max. 250 V ~
Thermostat:	6-30° C	6-30° C
Zeitschaltuhr:	nicht vorhanden	24 h, Zeitabschnitte (Ein, Aus) jeweils mind. 15 Minuten
Schutzklasse I:	Schutzleiter erforderlich	Schutzleiter erforderlich
Schutzart:	IP 24	IP 24
Maße B x H x T:	160 x 70 x 70 mm	215 x 70 x 70 mm
Gewicht:	0,5 kg	0,8 kg

### **Garantieurkunde** (gültig für Deutschland)

Für dieses Gerät übernehmen wir ein Jahr Garantie gemäß den nachfolgenden Bedingungen.

Innerhalb einer Garantiezeit von 12 Monaten - jeweils gerechnet vom Tage der Lieferung an, der durch Rechnung oder ähnliche Unterlagen nachzuweisen ist - werden wir Mängel des Gerätes, die nachweislich auf Material- oder Fertigungsfehler zurückzuführen sind, unentgeltlich beheben.

Mängel müssen so früh wie möglich der nächstgelegenen Kundendienststelle für Dimplex-Geräte unter Vorlage des Kaufbeleges angezeigt werden.

Die Behebung von uns als garantispflichtig anerkannter Mängel geschieht dadurch, dass die mangelhaften Teile unentgeltlich nach unserer Wahl instandgesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt werden. Durch Art oder Ort des Einsatzes des Gerätes bedingte außergewöhnliche Kosten der Mängelbeseitigung werden nicht übernommen. Ausgebaute Teile, die wir zurücknehmen, gehen in unser Eigentum über.

Gehört der Vertrag zum Betrieb des Handelsgewerbes des Endabnehmers, so beträgt die Garantiezeit für Nachbesserungen und Ersatzlieferungen 3 Monate, sie läuft aber mindestens bis zum Ablauf der ursprünglichen Garantiezeit für das Gerät.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf leicht zerbrechliche Teile, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit des Gerätes nur unwesentlich beeinträchtigen.

Eine Garantieleistung entfällt, wenn vom Endabnehmer oder Dritten die entsprechenden VDE-Vorschriften, die Bestimmungen der örtlichen Elektrizitäts-Versorgungs-Unternehmen und unserer Montage-, Anschluss- und Bedienungsanweisung nicht beachtet worden sind.

Durch etwa seitens des Endabnehmers oder Dritter unsachgemäß vorgenommene Änderungen und Instandsetzungsarbeiten wird die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufgehoben.

Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiezeit noch setzen sie eine neue Garantiefrist für das Gerät in Lauf. Die Garantiefrist für eingebaute Ersatzteile endet nicht früher und nicht später als die Garantiefrist für das ganze Gerät.

Sofern der Mangel nicht beseitigt werden kann oder die Nachbesserung von uns abgelehnt oder unzumutbar verzögert wird, kann der Endabnehmer innerhalb der Garantiefrist verlangen, dass entweder kostenfrei Ersatz geliefert oder der Minderwert vergütet oder das Gerät gegen Erstattung des Kaufpreises zurückgenommen wird.

Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden sind - soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist - ausgeschlossen.

### **Service**

Nachstehend die bundeseinheitlichen **Serviceurkundennummern** für die Robert Bosch Hausgeräte Kundendienststellen.

**Annahme von Reparaturen**      Telefon: 01801-22 33 55  
Telefax: 01801-33 53 07

**Teilebestellung**                      Telefon: 01801-33 53 04  
Telefax: 01801-33 53 08

Für die Auftragsbearbeitung werden die Erzeugnisnummer **E-Nr.** und das Fertigungsdatum **FD** des Gerätes benötigt. Diese Angaben befinden sich auf dem Typschild, in dem stark umrandeten Feld.

### **CE- Konformitätserklärung**

Dieses Gerät wurde in Übereinstimmung mit den EU-Richtlinien für Niederspannung (73/23/EWG) und elektromagnetische Verträglichkeit (89/336/EWG) entwickelt und gefertigt.